

Bericht zur Sitzung des Bauausschusses am 21. Februar 2019

Es waren vier Zuhörer anwesend.

Antrag auf Abweichung, Ausnahme, Befreiung: Bau von zwei Vordächern außerhalb des Baufensters auf dem Flurstück 331/3, Kirchstraße 26

Der Bauausschuss beschloss, das städtebauliche Einvernehmen zu erteilen.

Bekanntgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag **nichts** vor.

Anfragen

Neubaugebiet Dorfäcker II a; Straßenbeleuchtung

Herr Müller erkundigte sich, ob die Schwabenstraße trotz fehlender Bebauung beleuchtet werden müsse. Felix Pontow erklärte, dass die Beleuchtung nach der Verkehrsfreigabe erforderlich sei.

Verschiedenes

Dachaufbautensatzung; Duldung eines Dachaufbaus

Der Vorsitzende erläuterte, dass bei der Anfrage zu TOP 1 von den Bauherren angedacht gewesen war, die Dachaufbauten wie beim direkt angrenzenden Gebäude zu gestalten. Bei der Prüfung der Anfrage ist aufgefallen, dass der errichtete Dachaufbau des Gebäudes Kirchstraße 28 nicht den Vorschriften der Dachaufbautensatzung entspricht. Dachaufbauten haben von der Traufe einen Abstand von 0,90 Meter einzuhalten. Dieser Abstand sei beim bestehenden Gebäude nicht mehr vorhanden. Der Vorsitzende schlug vor, den Sachverhalt zu dulden. Hierbei entstehe für den Betroffenen kein Rechtsanspruch. Herr Bickel wies darauf hin, dass der Betroffene nur durch ein Baugesuch Rechtssicherheit erlangen könne. Herr Müller erwiderte, dass die Duldung nicht zum Gewohnheitsrecht werden dürfe und stets widerrufbar sein müsse.

Der Bauausschuss nahm den Sachverhalt zur **Kenntnis**. Hierdurch entsteht kein Rechtsanspruch. Die Duldung kann jederzeit widerrufen werden.

Sanierung des Feldweges 4765 (Kaltenbrunnenweg)

Der Vorsitzende gab an, dass der Feldweg zur Erddeponie noch dieses Jahr saniert werden wird. Da noch Haushaltsmittel für die Sanierung von Feldwegen vorgesehen sind, wurde ein Angebot für die Sanierung des Feldweges 4765 zur Kaltenbrunnenquelle angefordert. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf zirka 23.500 Euro (brutto).

Der Bauausschuss beschloss, die Firma Hörmann und die Firma Horlacher mit den Sanierungsarbeiten am Feldweg 4765 zur Kaltenbrunnenquelle zu beauftragen.